

Call for Papers

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Naturhistorische Museum Wien freut sich, Sie zur **25. Österreichischen Tagung der Restaurator*innen für archäologische Bodenfunde** vom **07.11. bis 09.11.2022** einzuladen. Tagungsort ist das Naturhistorische Museum, Burgring 7, 1010 Wien.

Wir bitten Sie um die Einreichung von Vorträgen mit dem angehängten Formular bis zum **15.08.2022**.

Vorträge

Prinzipiell sind Vorträge zu allen Themen unseres Fachbereiches herzlich Willkommen. Dennoch möchten wir bei dieser Tagung besonderes Augenmerk auf direkten Praxisbezug und Erfahrungsaustausch legen. Wir ermutigen zur niederschweligen und offenen Vermittlung von Themen, die unseren beruflichen Alltag prägen und zur Diskussion von Fragen, die viele von uns aktuell beschäftigen.

Im Sinne einer konstruktiven Fehlerkultur bzw. einer ehrlichen Arbeitskultur ist es uns ein Anliegen, einen Rahmen zu schaffen, in dem auch negative Ergebnisse, Fehler und kritische Beiträge vorgestellt und diskutiert werden können. Diesen oftmals sehr erkenntnis- und hilfreichen Informationen wird in der Bewertung der Einreichungen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Redezeit pro Vortrag beträgt 15 Minuten sowie 5 Minuten für Fragen.

Kurzvorträge - „Werkstattgespräche“

Zusätzlich zu den Vorträgen können auch kürzere Präsentationen mit Redezeiten zwischen 3 bis max. 10 Minuten abgehalten werden. In diesem Format soll speziell jenen Themen eine Bühne geboten werden, die üblicherweise nicht im Rahmen von längeren Vorträgen angeschnitten werden bzw. allgemein geringere Beachtung erfahren oder sonst nur im persönlichen Kontext vermittelt werden. Der sachliche Rahmen ist dezidiert frei und kann von Erfahrungsberichten über Technik bis hin zu Informationen, die unseren Fachbereich in allen Ebenen betreffen, reichen (z.B. Materialhinweise, Beobachtungen, wichtige Institutionelle Änderungen, Eigenbaulösungen, Datenverwaltung, Arbeitsschutz, Organisationssysteme, Literaturbesprechung etc.).

Für beide Vortragsformate steht bei Bedarf ein Makroskop oder ein Durchlichtmikroskop zur Verfügung. Die Geräte können mit einem Projektor verbunden werden und bieten somit die Möglichkeit zur Live- Mikroskopie.

Wir freuen uns Ihnen in Zusammenarbeit mit dem ÖRV die Möglichkeit zu geben, die Beiträge als Post-Print zu publizieren.

Wir bitten um Verbreitung dieses Vortragsaufrufes in Ihrem Umkreis und freuen uns schon über zahlreiche Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen,

Gergana Almstädter | Irina Huller | Sophie Krachler | Daniel Oberndorfer